TOP 6)

Amt Bad Oldesloe-Land
Ordnungsabteilung - 38
Flüchtlingsbetreuung
Christian Vollpott

Bad Oldesloe, Nov.2021

Übersicht über die Arbeit der Flüchtlingsbetreuung (Stand: November 2021):

1. Zahlen
2. Unterkünfte
3. Probleme – Konflikte
4. Anforderungen und Problembereiche 38
5. Unterschied zu Städten und Gemeinden

1. ZAHLEN:

Die durch den Kreis Stormarn zugewiesenen **Asylbewerber*innen und Spätaussiedler*innen sowie Obdachlose** werden im Bereich des Amtes Bad Oldesloe-Land derzeitig untergebracht in 13 Objekten mit 24 Wohneinheiten.

In den Unterkünften wohnen derzeitig (Stand: November 2021) **70 Personen** aus 13 Ländern:

- Afghanistan: 15
- Armenien: 3
- Äthiopien: 1
- Deutschland: 5
- Irak: 13
- Iran: 8
- Jemen: 1
- Kolumbien 3
- Libyen: 6
- Nigeria: 2
- Somalia: 4
- Syrien: 5
- Türkei: 4
- **Asylbewerber*innen/Spätaussiedler/Obdachlose gesamt: 70 Pers.**

- **=> weiblich: 26 - männlich: 44**

- **=> Erwachsene: 44 Minderjährige: 26**

- **=> 6 Familien**

- **=> 4 Alleinerziehende Elternteile**

- **=> 22 Einzelpersonen**
-

Von den angegebenen Bewohner*innen sind 10 Personen im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis, die anderen sind gestattet oder geduldet. Eine Familie (4 Pers.) sowie eine Einzelperson ist im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit.

2. UNTERKÜNFTE:

1.	[redacted], 22964 Steinburg [redacted]	3
2.	[redacted], 22964 Steinburg [redacted]	9
3.	[redacted], 22964 Steinburg [redacted]	2
4.	[redacted], 22964 Steinburg [redacted].	4
5.	[redacted], 23843 Rümpel [redacted]	5
6.	[redacted], 23843 Rümpel [redacted]	2
7.	[redacted], 23843 Rümpel [redacted]	3
8.	[redacted], 23845 Grabau [redacted]	21
9.	[redacted] 23845 Grabau [redacted]	5
10.	[redacted] 23847 Neritz [redacted]	5
11.	[redacted], 23843 Travenbrück [redacted]	5
12.	[redacted], 23847 Rethwisch [redacted]	0
13.	[redacted] 23847 Lasbek [redacted]	6

Anzahl der Nutzer*innen gesamt: 70

Hinzu kommen **10 Asylbewerber*innen**, die außerhalb des Amtsgebiets untergebracht sind (B.O.), jedoch weiterhin vom Sozialamt des Amtes Bad Oldesloe-Land betreut werden.

3. PROBLEME – KONFLIKTE:

1. Das Amt Bad Oldesloe-Land ist wunderschön (!), aber nicht für die Asylbewerber*innen:

- Schlechte Taktung im ÖPNV (insbesondere in Ferienzeiten) und teuer: schlechte Verbindungen zu Behörden, zu Sprachkursen, zur Kita/Schule, zum Einkaufen, zum Arbeitsplatz...
- keine Einkaufsmöglichkeiten in den Gemeinden
- kein WLAN/Internet (Integration mit Digitalisierung)
- Integrationshindernisse in kleinen Gemeinden – Schwierigkeiten bei der Teilhabe am kulturellen Gemeinschaftsleben
- Zahl der ehrenamtlichen Helfer deutlich rückläufig, bzw. besser: es gibt keine mehr...
- Zuweisungen durch den Kreis Stormarn (prozentual gem. Einwohnerzahl) nicht mehr zeitgemäß – entspricht nicht dem „Königsteiner Schlüssel" – Zwangszuweisungen – Ungleichbehandlung zwischen Stadt und Dorf

2. Hoher Betreuungsaufwand durch individuelle Situationen:

- Posttraumatische Belastungsstörungen (Verlust der Heimat/Angehörigen – Kriegserlebnisse und Flucht)
- Unterschiedliches Bildungsniveau
- Unterschiedliche Ansprüche und Anforderungen: Einzelpersonen – alleinerziehende Elternteile – Familien – Frauen/Männer...
- Aufenthaltsstatus (Angst vor Abschiebung, langjährige Asylverfahren beim BAMF)
- Probleme mit Behörden (z.B. Übergang vom Sozialamt zum Jobcenter, Ausländerbehörde, Agentur für Arbeit…)
- Zugang zu Sprachkursen
- Probleme bei der Wohnungssuche (nach Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis)
- Probleme bei der Suche nach einem Arbeitsplatz bzw. Ausbildungsplatz

3. Probleme in den Unterkünften – Missachtung der Hausordnung – Sachbeschädigungen:

- Fremdübernachtungen in den Unterkünften <=> Abwesenheit der Asylbewerber (derzeitig keine Probleme)
- Missachtung des Rauchverbots (derzeitig keine Probleme)
- Konflikte untereinander auf Grund unterschiedlicher Kulturen/Religionen/Herkunftsländer
- Reinigung/Sauberkeit in den Unterkünften
- Sachbeschädigungen (derzeitig keine Probleme)

- Mülltrennung und –entsorgung

4. ANFORDERUNGEN UND PROBLEMBEREICHE 38:

- Verwaltung von 24 Wohneinheiten (Betriebskostenabrechnungen, Energieversorger, Stromkostenabrechnungen, Grundstücks- und Gebäudepflege…)
- Betreuung der Asylbewerber (Abstimmung mit der Diakonie, Sprachprobleme, regelmäßige Besuche/Kontrollen der Unterkünfte, s.o.)
- Verwaltung: im ABO-L: Abstimmung mit EMA, Sozialamt, Bauabteilung, Kasse - Informationsaustausch mit Jobcenter, Polizei, Ausländerbehörde…
- Kommunikation mit Eigentümern der Unterkünfte
- Betreuung der ehrenamtlichen Helfer (eher selten)
- Einkäufe für Unterkünfte bei neuer Zuweisung
- Beauftragung von Firmen und Handwerkern bei Reparaturen und Wartungen
- Rechnungskontrolle bei Grundstückspflege und Gebäudereinigung
- Erstellung von diversen Bescheiden bei Zuweisung und Auszug - bei Missachtungen der Hausordnung – Aufforderung zur Wohnungssuche
- Aufarbeitung Altfälle (Kasse)
- Nach Einwohnerzahl quotierte Zuweisung durch den Kreis Stormarn = Vorhaltung von Wohnraum
- Personen mit Aufenthaltsrecht blockieren die Notunterkünfte (angespannter Wohnungsmarkt in der Metropolregion HH)

5. Besonderheiten im Amt - Unterschiede zu Gemeinden und Städten:

- Mobilität der Mitarbeiter: amtseigener PKW, auch Nutzung des privaten PKW's – regelmäßige Objektkontrollen => erhöhter Zeitaufwand
- Stadt B.O.: Sandkamp + Kastanienallee: tagsüber Johanniter + nachts Sicherheitsdienst – städtischer Bauhof -
- Keine Einkaufsmöglichkeiten – schlechter + teurer ÖPNV – keine Ehrenamtler mehr – in der Stadt bestehen bessere Möglichkeiten der Vernetzung und der Integration
- Kein Wohnungsmarkt im Amtsbereich – wenig Wohnungen werden angeboten, die vom Amt für die Unterbringung angemietet werden könnten.

gez. i. A.

Vollpott